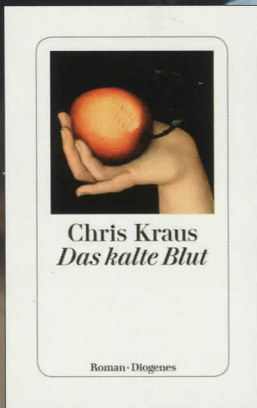


buch

SZENE

DAS MAGAZIN FÜR
BÜCHERFREUNDE

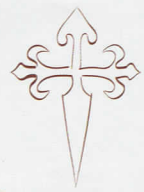
**GEWINNEN SIE
Wellnesstage in
traumhafter
Natur!**



**Interview mit
Chris Kraus**
über seinen Roman
und blutige Familien-
bande

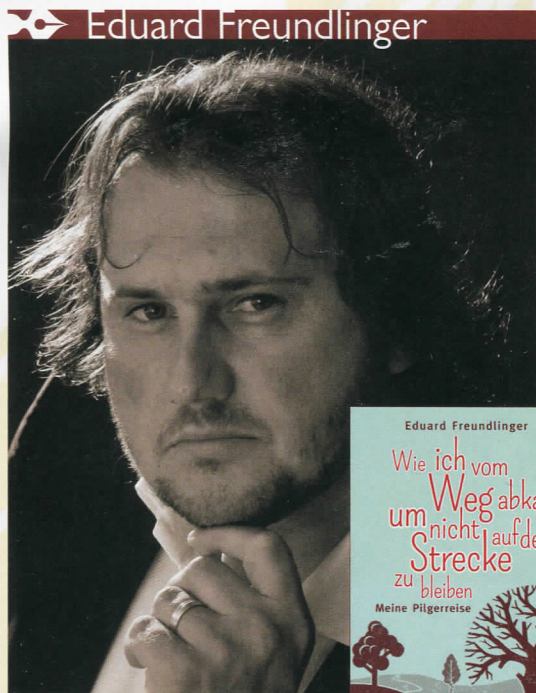
**WENN DIE LIEBE
2x KOMMT ...**

**Maria Realfs Buch
ist bezaubernd**

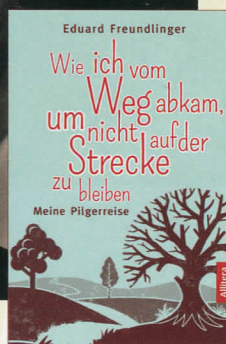


Von einem, der auszog, das GLÜCK zu suchen

Amüsant und nachdenklich erzählt Eduard Freundlinger, wie er, den Abgrund vor Augen, seinem Leben eine Wendung gab. Ein grandioses Jakobsweg-Buch!



Geboren 1970 in Salzburg, überquerte Eduard Freundlinger als 24-Jähriger mit einem Boot den Atlantik und segelte einige Jahre in der Karibik. 1997 zog er nach Spanien, gründete eine Tauchschule, eine Solar- und eine Immobilienfirma. Der Autor, der auch Kriminalromane verfasst, lebt in Almuñécar. www.freundlinger.com



Eduard Freundlinger
Wie ich vom Weg abkam, um nicht auf der Strecke zu bleiben – Meine Pilgerreise
276 S., 14,90 €
eBook 4,99 €
Allitera

Ja, dieser Autor versteht es zu fesseln! Gleich zu Beginn, wenn er als Dreijähriger seine „Debüt-Pilgerreise“ mit dem Dreirad absolviert, die ihm seine erste Ohrfeige einbringen sollte. Die darauf folgende knappe Bilanz seines abenteuerlichen Lebens lässt Eduard Freundlinger locker daherkommen und verrät dabei doch so viel Ernstes. Sein Leben steuert auf einen Abgrund zu – finanziell, emotional und sozial. Was tun? Ein schicksalhaftes Treffen liefert Freundlinger die Idee. Noch am selben Tag organisiert er alles Notwendige und macht sich

„Damit war der Entschluss gefasst. Jetzt würde ich den Jakobsweg gehen. Jetzt sofort.“

auf, den Jakobsweg zu gehen. Was er dort erlebt, beschreibt er mal nachdenklich, mal euphorisch, stets mitreißend: von interessanten Menschen und Begegnungen, spannenden Abenteuern und wie er sich auf den 800 Kilometern nach Santiago di Compostela Schritt für Schritt in einen anderen, einen Glücklicheren verwandelt. Ein tiefgründiger Roman über dunkle Momente und erhellende Erkenntnisse, über Liebe und Glück, Träume und Veränderungen und über die verwitterten Wegweiser des Lebens. Ein Buch wie ein weiser Freund, der auf ergreifende wie humorvolle Weise zum Nachdenken und Reflektieren anregt – und von dem man am Ende der Lektüre glaubt, sich verabschieden zu müssen.